

PRESSEMITTEILUNG

Ströer erzielt im Geschäftsjahr 2023 Rekordumsatz und erwartet starkes Q1 mit bis zu 15 Prozent Wachstum für OOH

- **Konzernumsatz 2023 wächst um acht Prozent auf 1,91 Milliarden Euro und damit auf Rekordniveau**
- **Nochmals beschleunigtes DOOH-Wachstum auf 33 Prozent im vierten Quartal 2023**
- **Free Cash Flow (adjusted) wächst um 60 Prozent und EBITDA (adjusted) wächst um fünf Prozent auf 569 Millionen Euro**
- **OOH: Im ersten Quartal 2024 deutlich beschleunigtes Umsatzwachstum von bis zu 15 Prozent (organisch) erwartet**
- **Konzern: Gesamtjahresdynamik (organisch) deutlich über dem Vorjahr (2023) erwartet**

Köln, 05. März 2024 Die Ströer SE & Co. KGaA präsentiert mit den vorläufigen, untestierten Zahlen 2023 ein weiteres erfolgreiches Geschäftsjahr. Der Konzernumsatz verbesserte sich um acht Prozent von 1,77 Milliarden Euro auf 1,91 Milliarden Euro und damit den höchsten Umsatz der Konzerngeschichte. Das EBITDA (adjusted) wuchs um fünf Prozent von 541 Millionen Euro auf 569 Millionen Euro und der Free Cash Flow (adjusted) stieg deutlich um 60 Prozent von 50 Millionen auf 81 Millionen Euro an.

Insbesondere die Außenwerbung als Kerngeschäft von Ströer entwickelte sich im abgelaufenen Geschäftsjahr 2023 mit einem Umsatzwachstum von acht Prozent deutlich gegen den Trend des Gesamtwerbemarktes (2023: 0,3 Prozent), wobei das Jahresendgeschäft mit einem Plus von 13 Prozent im vierten Quartal die stärkste Dynamik hatte. Im gesamten Jahresverlauf war dabei die digitale Außenwerbung der maßgebliche Wachstums- und Umsatztreiber. Ein Umsatzplus von 28 Prozent im Bereich Digitale Außenwerbung bzw. mehr als 99 Prozent bei programmatischem Public Video sind Beweis für den Erfolg der langfristig orientierten Digital-OOH-Strategie, deren Grundlage

wir bereits vor rund 15 Jahren gelegt haben. So fallen jetzt mit der zunehmenden Digitalisierung nahezu alle historischen Eintrittsbarrieren für die Nutzung von OOH für Werbungtreibende: Durch die programmatischen Einkaufsmöglichkeiten wird DOOH zunehmend in Kombination mit Online-Medien gebucht, Ticketgrößen und Targeting-Optionen sind enorm flexibel und die Umsetzung von Kampagnen erfolgt nahezu in Echtzeit. OOH durchläuft eine erfolgreiche, durch die Digitalisierung getriebene Transformation, vom Ergänzungs- zum Kernmedium zahlreicher Mediastrategien.

So stieg der Marktanteil von OOH am gesamten Werbemarkt 2023 auf einen neuen historischen Höchststand von 8,6 Prozent. Betrachtet man den langfristigen Trend über 15 Jahre, übertrifft das durchschnittliche jährliche Wachstum der OOH-Gattung den Werbemarkt um das Vierfache. Zudem hat sich DOOH als einer der stärksten Wachstumstreiber des Werbemarkts insgesamt etabliert. Diese Entwicklung wird von der zunehmenden Bedeutung des Carbon Footprints für werbungtreibende Kunden gestützt. Außenwerbung und vor allem DOOH gehören mit weitem Abstand zu den energieeffizientesten und ressourcenschonendsten Medien im Mediamix.

Neben den starken Entwicklungen von digitaler Außenwerbung haben auch alle anderen Konzernbereiche zur weiteren, erfreulichen Umsatzentwicklung beigetragen. Insbesondere AsamBeauty mit einem Wachstum von rund 28 Prozent erzielte erstmals einen Umsatz von mehr als 200 Millionen EUR (2023: 202 Millionen Euro) - ein wichtiger Meilenstein, insbesondere im Hinblick auf die konsequente Shareholder Value Ausrichtung von Ströer.

„Das Geschäftsjahr 2023 verlief für unser Unternehmen sehr erfolgreich und vor allem das bemerkenswert gute vierte Quartal mit einem Außenwerbewachstum von 13 Prozent zeigt deutlich die sehr gute Entwicklung unseres Kerngeschäfts. Wir konnten im abgelaufenen Jahr beobachten, dass viele Kunden den Außenwerbeanteil erhöhen – und oftmals ist gerade das Angebot von DOOH der Grund, da unsere Werbekunden mit digitaler Außenwerbung flexibel, schnell und zielgerichtet ihre Zielgruppen umfassend adressieren können. Außenwerbung und insbesondere DOOH zählen mit weitem Abstand zu den energieeffizientesten und ressourcenschonendsten Medien im gesamten Mediamix. Dass auch die weiteren Geschäftsfelder mit zehn bzw. rund 20 Prozent Wachstum ebenfalls substantziell zu unserer erfolgreichen Entwicklung beigetragen haben, bestätigt unsere OOH Plus-Strategie“, sagt Christian Schmalzl, Co-CEO von Ströer. „Wir gehen davon aus,

dass wir das starke OOH-Momentum zum Ende des abgelaufenen Geschäftsjahres auch im ersten Quartal 2024 fortführen und nochmals beschleunigen werden – wir rechnen mit bis zu 15 Prozent organischem Wachstum im Kerngeschäft. Darüber hinaus gehen wir für das Gesamtjahr von einer Konzern-Umsatzentwicklung, die deutlich über dem organischen Umsatzwachstum des Geschäftsjahres 2023 (+7,5 Prozent) liegt, aus.“

Alle Zahlen des Geschäftsjahres 2023 sind vorläufig und noch nicht testiert. Die endgültigen Geschäftszahlen werden im Zuge der Veröffentlichung des Geschäftsberichts am 25. März 2024 bekannt gegeben.

Über Ströer

Ströer ist ein führendes deutsches Medienhaus und kombiniert mit der „OOH plus“ Strategie die Geschäftssegmente Außenwerbung/Out-of-Home (OOH), digitale Medien und Dialogmarketing sowie Angebote aus den Bereichen E-Commerce und Data as a Service (DaaS) miteinander: Im Kernbereich "Out of Home" betreibt die Ströer Gruppe rund 300.000 Medienträger – von den klassischen Plakatmedien über das exklusive Werberecht an Bahnhöfen bis hin zu digitalen Out-of-Home Medien (DOOH). Die Außenwerbung zählt – insbesondere DOOH – in Relation zu den erreichten Kontakten zu den CO₂ ärmsten Medien im Mediamix. Mit einem attraktiven Portfolio von führenden deutschen Websites sowie einer breiten Auswahl an Werbeformaten erreicht Ströer im Digitalbereich monatlich über 50 Millionen Unique User. Zudem hat sich das Unternehmen mit t-online eine starke Position im Newsbereich aufgebaut und bietet zusätzlich vielfältige Premium-Inhalte für Digital Natives. Im Bereich Dialogmarketing bietet Ströer innovative Lösungsmodelle für Telefon, E-Mail und Chat sowie im Direktvertrieb an.

Die Ströer Gruppe beschäftigt rund 10.000 Mitarbeiter:innen an rund 100 Standorten. Im Geschäftsjahr 2023 hat Ströer einen Umsatz in Höhe von 1,91 Milliarden Euro erwirtschaftet*. Die Ströer SE & Co. KGaA ist im MDAX der Deutschen Börse notiert.

Seit jeher integriert das Unternehmen nachhaltiges Denken und Handeln in das eigene Geschäft und bietet verantwortungsvolle, nachhaltige Kommunikationslösungen. Sämtliche Kampagnen werbungstreibender Kunden werden klimaneutral ausgespielt. Ziel des Unternehmens ist es, 2025 komplett klimaneutral zu sein. Nicht vermeidbare CO₂-Emissionen, die direkt mit den werblichen Maßnahmen verbunden sind, kompensiert Ströer über die Unterstützung von zertifizierten Klimaschutzprojekten (<https://fpm.climatepartner.com/tracking/15477-2108-1001/de>).

Mehr zu Ströer und seiner Nachhaltigkeitsstrategie auf stroer.de.

Alle Zahlen des Geschäftsjahres 2023 sind vorläufig und noch nicht testiert. Die endgültigen Geschäftszahlen werden im Zuge der Veröffentlichung des Geschäftsberichts am 25. März 2024 bekannt gegeben.

Pressekontakt

Marc Sausen
Ströer SE & Co. KGaA
SVP Konzern-Kommunikation
Ströer-Allee 1 · D-50999 Köln
Telefon: 02236 / 96 45-246
Fax: 02236 / 96 45-6246
E-Mail: presse@stroer.de

Investor Relations Kontakt

Christoph Lührke
Ströer SE & Co. KGaA
Head of Investor Relations und Credit Relations
Ströer-Allee 1 · D-50999 Köln
Telefon: 02236 / 96 45-356
Fax: 02236 / 96 45-6356
E-Mail: ir@stroer.de

Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Aussagen" bezüglich der Ströer SE & Co. KGaA ("Ströer") oder der Ströer Gruppe, einschließlich Beurteilungen, Schätzungen und Prognosen im Hinblick auf die Finanzlage, die Geschäftsstrategie, die Pläne und Ziele des Managements und die künftigen Geschäftstätigkeiten von Ströer bzw. der Ströer Gruppe. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die Ertragslage, Profitabilität, Wertentwicklung oder das Ergebnis von Ströer bzw. der Ströer Gruppe wesentlich von derjenigen Ertragslage, Profitabilität, Wertentwicklung oder demjenigen Ergebnis abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Diese zukunftsgerichteten Aussagen werden zum Datum dieser Pressemitteilung gemacht und basieren auf zahlreichen Annahmen, die sich auch als unzutreffend erweisen können. Ströer gibt keine Zusicherung ab und übernimmt keine Haftung im Hinblick auf die sachgerechte Darstellung, Vollständigkeit, Korrektheit, Angemessenheit oder Genauigkeit der hierin enthaltenen Informationen und Beurteilungen. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen können ohne jedwede Benachrichtigung geändert werden. Sie können unvollständig oder verkürzt sein und enthalten möglicherweise nicht alle wesentlichen Informationen in Bezug auf Ströer oder die Ströer Gruppe. Ströer übernimmt keinerlei Verpflichtung, die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen oder anderen Informationen öffentlich zu aktualisieren oder anzupassen, weder aufgrund von neuen Informationen, zukünftigen Ereignissen oder aus anderen Gründen.